

WICANDERS

W-2000

Technische Information

W-2000: 2-Komponenten-Wassersiegel auf Polyurethan-Basis mit sehr hoher Endhärte, großer Elastizität und ausgezeichneter Chemikalienbeständigkeit.

Glanzgrad:	matt, ca. 18. Der Glanzgrad wird gemessen bei 60°. Er ist abhängig von der Schichtdicke und den Klimabedingungen (Temp., rel. LF) während der Trocknung. Der Wert ist lediglich orientierend.
Gebindegröße:	1 kg, 2,5 kg, 5 kg - jeweils incl. Härter
Giscode:	W3/DD
Festkörper:	36 ± 1% abgemischt
Viskosität DIN 4:	23 ± 1s abgemischt
EU Grenzwert für das Produkt Kat. A/j:	140g/l (2007/2010)

Dieses Produkt matt enthält maximal 98 g/l VOC (Verarbeitungsfertige Mischung mit Härter)

Einsatzbereich: Korkbeläge mit normaler bis besonders starker Beanspruchung. Nach der Ö-Norm C 2354 eingestuft in die höchste Beanspruchungsklasse C.

Verarbeitungshinweise: Kork erst nach genügendem Abbinden des Klebstoffes versiegeln (Herstellerangaben beachten). Masse aufschütteln, Härter im Verhältnis 10 : 1 zugeben und durch schütteln einmischen. Sollen Teilmengen abgemischt werden, Messbecher verwenden. Material nicht auf den Boden vorlegen, Versiegelungseimer verwenden. Nach dem Abmischen 2 Stunden verarbeitbar.

Aufbauempfehlung für Kork-Bodenbeläge

Unbehandelter Naturkork: W-2000 in drei Anstrichen rollen. Nach dem ersten Auftrag Trocknung über Nacht (reduziert die Gefahr von Granulatquellungen). Zwischenschliff vor dem letzten Auftrag.

Werkseitig vorbeschichteter Kork: Angaben des Korklieferanten beachten. Bei Eignung zur Nachlackierung nach einem Zwischenschliff in ein bis zwei Aufträgen W-2000 rollen.

Renovierung / Nachlackierung alter Beschichtungen: Grundreinigung mit WICANDERS POWER STRIP. Der Einsatz einer Einscheibenmaschine und PadScheiben grün / rot ist erforderlich. Rückstände von Pflegemitteln müssen vollständig entfernt sein; bereits geringe Rückstände stören die Haftung des Lackes. Nachwischen mit klarem Wasser. Nach Trocknung gründlicher Zwischenschliff. W-2000 in ein bis zwei Anstrichen rollen.

Auftragsgerät: kurzflorige Lackwalze

Materialverbrauch: Jeder Walzauftrag 100 - 120 g/m² (8 - 10 m²/kg)

Trocknungszeit: Frühestens überlackierbar nach 4 bis 6 Stunden, vorsichtig begehbar nach 4 bis 6 Stunden, leichte Beanspruchung nach 24 Stunden, volle Belastbarkeit nach 5 Tagen.

Zwischenschliff: Innerhalb von 24 Stunden kann ohne, danach nur mit einem Zwischenschliff überlackiert werden. Mit einem Zwischenschliff vor dem letzten Anstrich wird eine gleichmäßigere Oberfläche erzielt.

Verdüner: Der Lack ist verarbeitungsfertig eingestellt und darf nicht verdünnt werden!

Lagerung und Transport: +5 bis +25°C, 12 Monate lagerstabil, kein Gefahrgut nach ADR, Härter enthält Isocyanat, Xi reizend.

Beachten Sie die Hinweise auf dem Gebinde.

Stand 06-2018